

Zwei Vereine mit 14 Titeln im Gepäck

Tarmstedter und Zevener Bogensportler bei Bezirksmeisterschaften dabei – Wetter zeigt sich von schlechter Seite

ZEVEN. Böige Winde und Regenschauer machten die Bezirksmeisterschaften in der WA-Runde auf dem Sportgelände des TV Spaden nicht gerade zu einer idealen Veranstaltung für Bogenwettkämpfe, doch der Ausrichter sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Wenn die Sonne es wagte sich zu zeigen, wurde auch die eine oder andere Zehn getroffen, doch die ganz großen Ergebnisse blieben aus. Am Ende waren es überwiegend die Favoriten, die sich durchsetzten. Hierzu gehörte Manuel Augner vom SSV Tarmstedt, der es in der Herrenklasse Recurve-Bogen mit Thomas Kaufmann als ärgsten Konkurrenten zu tun hatte. Augner entschied dieses Duell für sich und setzte sich mit 562 Ringen an die Spitze. Silber und damit Platz Zwei ging mit 523 Ringen an den Zevener, der auch seinen Vereinskameraden Axel von Bursy hinter sich ließ. Von Bursy erreichte 474 Ringe. Julian Vogeler, ebenfalls vom TuS Zeven, wurde vierter. So sicherte sich das Zevener Team in dieser Klasse das Mannschafts-Gold.

Spannend war es auch in der Herrenklasse Compound-Bogen. Jens Thieme vom TuS Zeven brauchte allerdings nur eine durchschnittliche Leistung, um Marvin Greif von der SG Bremervörde auf Distanz zu halten. Thieme siegte mit 642 Ringen und Marvin Greif brachte es mit 624 Ringen zu Silber.

In der Masterklasse Recurve dominierten zum wiederholten Mal die Bogensportler vom SSV Tarmstedt. Einzel- und Mannschaftstitel gingen an das Team um Norbert Moderow, der in der Einzelwertung mit 582 Ringen die Nase vorn hatte. Der zweite Platz ging an Fredi Latzke, er brachte es auf 577 Ringe. Den dritten Platz belegte mit 562 Ringen Manfred Kossens noch vor seinem Vereinskameraden Rainer Gerdts, der 535 Ringe erreichte.

Bei den Senioren Recurve belegten Diether Wolff (TuS Zeven), 547 Ringe, und Siegfried Heise (SSV Tarmstedt), 473 Ringe, den zweiten und dritten Platz.

In den Damenklassen Recurve dominierte das Duo aus dem Hause Heins. Mascha in der Damenklasse mit 579 Ringen und Elke in der Damen-Masterklasse mit 569 Ringen. Sie ließ ihrer Mannschaftskameradin vom SSV Tarmstedt, Bettina Heise (377 Ringe), keine Chance und verwies sie auf Platz 2.

Platz 2 in der Damenklasse belegte Simone Herd mit 489 Ringen und der dritte Platz ging mit 468 Ringen an Dorothee Peters. Damit belegten die Tarmstedter auch in der Mannschaftswertung der Damenklasse Platz 1.

In der Schülerklasse B kam Nele Dirks vom SSV Tarmstedt mit 295 Ringen auf den zweiten Platz. Felix Kamin vom TuS Zeven sicherte sich mit 456 Ringen Platz 1 in der Schülerklasse A Recurve. Yannick Kamin

Die Landesmeisterschaft der Bogenschützen ist am 30. Juni in Zeven.

(TuS Zeven) wurde mit 527 Ringen neuer Bezirksmeister in der Jugendklasse Recurve.

Bei den Juniorinnen Recurve waren die Tarmstedter wieder unter sich. Lisa Pope wurde hier mit 369 Ringen neue Bezirksmeisterin vor Antonia Viohl, die 239 Ringe erreicht. Die beiden Vereinskameraden Lorenz Warnken (Junioren-Compound), 508 Ringe, und Ralf Holsten (Master-Blankbogen), 513 Ringe, sicherten sich mit diesen Ergebnissen ebenfalls Gold.

In der Seniorenklasse Compound-Bogen holte sich Karsten Kerkhoff vom TuS Zeven mit 552 Ringen den Titel und in der Masterklasse waren es die Bremervörder Karl-Heinz Schäffer und Lothar Greif, die den Titel unter sich ausmachten. Schäffer siegte mit 604 Ringen und wurde neuer Bezirksmeister in dieser Klasse, Greif belegte mit 490 Ringen Platz 2. Gold ging in der Masterklasse weiblich (Blankbogen) an die SG Bremervörde, „Dauerbrenner“ Janieke Jäger sorgte mit 418 Ringen dafür.

Auch wenn die Ergebnisse bei diesen Meisterschaften eher durchschnittlich ausgefallen sind, wird der eine oder andere Schütze bei den Landesmeisterschaften am 30. Juni in Zeven wieder zu sehen sein. (VB)



Die Bogensportler vom TuS Zeven um ihren Abteilungsleiter Axel von Bursy (links) hatten allen Grund sich zu freuen. Mit fünfmal Gold gehörten sie zu den Siegern der Bezirksmeisterschaft.



Die Mannschaft vom SSV Tarmstedt um Abteilungsleiterin Mascha Heins (rechts) stand mit neunmal Gold ganz oben auf dem Siegereppchen.

FOTOS: PRIVAT